Ausgabe 1, 2026

die spur

Die Zeitschrift der Pfadi Musegg

EXKLUSIV:

- CoLa26 Merch / Seite 12
- Memes / Seite 9
- Einladung 15. Ur-Museggler-Treffen / Seite 19
- APV-Veranstaltungen 2026 / Seite 27

Inhaltsverzeichnis

Redaktion
3 Neues vom Spurteam
9 r/2pfadimusegg4u
12 Neues vom CoLa26
20 Biber-Rätsel
28 Comic

Abteilung Nölliturm
4 Biber Nölliturm
4 Pfadi Nölliturm

Abteilung Luegisland-Schirmerturm
6 Biber Luegisland
6 Wolfsmeute Kaa-Akela
8 Pfadi Schirmerturm

Abteilung Zytturm
10 Pfadi Zytturm
11 Wolfsmeute Sioni

Abteilung Pulverturm
14 Biber Pulverturm
15 Wölfli Pulverturm
18 Pfadi Pulverturm

Abteilung Zytturm
10 Pfadi Zytturm
11 Wolfsmeute Sioni

APV
21 Zöri-Stamm 2026
22 Einladung zum 15. Ur-Museggler-Treffen
24 Schlittelstamm
25 GV Heimverein Hubelmatt 2025
26 Ordentliche Mitgliederversammlung 2025
27 Drei Höhepunkte im 100-Jahre-Jubiläum

Das Titelbild stammt von der Pfadi Zytturm

NEUES VOM SPURTEAM

Liebe Lesende der Spur

Der Winter endet langsam und die ersten Frühlingsblumen kommen aus der Erde gesprossen. Wir von der Redaktion freuen uns sehr auf die letzten Eindrücke des Winters, um nochmals die kalte Jahreszeit Revue passieren zu lassen.

Ihr könnt euch freuen auf spannende Eindrücke aus dem Pfadialltag sowie den neusten Infos aus der Organisation und der Vorbereitung des CoLa 2026, welches schon bald stattfinden wird. Ausserdem gibt es nun bereits die ersten Merchandise-Artikel des CoLa zu bestellen, alle Infos dazu findet ihr ebenfalls auf den speziellen CoLa-Seiten.

Ausserdem versorgen wir euch wie immer mit einem Biberrätsel sowie einem Comic, damit auch die jüngsten nicht zu kurz kommen.

Wir freuen uns, dann schon bald von euren nächsten Abenteuern im Frühling zu hören und davon berichten zu dürfen.

Viel Spass beim Lesen und eine tolle Pfadizeit wünscht:

Eure Spur-Redaktion

Der **Einsendeschluss** der Sommer-Spur 2026 ist der **15. Mai**. Gerne laden wir alle dazu ein einen Bericht zu verfassen. Ladet dafür eure Beiträge auf der **Drive** hoch (Link im Spur-Chat).

Die Pfote markiert die Inhalte der Redaktion

NÖLLITURM

...als wir plötzlich vom Samichlaus überrascht worden sind...

Biber Nölliturm

Die Biber habe sich gemeinsam mit Mauna und Sori auf die Winterzeit vorbereitet. Im November sind wir Kerzenziehen im Vögeligärtli und haben mit vie Geduld, Spass und Neugier, das erste Weihnachtsgeschenk gebastelt.
Im Dezember gab es ein gemütliches Beisammensein mit den Eltern und Geschwistern der Biber, als wir plötzlich vom Samichlaus überrascht worden sind. Er brachte uns Nüssli, Manderinli und Schoggi. Anfangs Jahr lernten wir Reussbühl gemeinsam besser kennen mit einer Spielplatztour und einer Schnitzeljagdt.

Liebe Grüsse
Adjuva, Arriba, Dakura und Salida

Pfadi Nölliturm

Am 24 Januar 2026 hat die Pfadistufe hat einen Ausflug in das Gameorama gemacht dort haben wir verschiedene spiele und Games gespielt.
10 Januar 2026 waren wir mit der ganzen Pfadi beim Eisfeld, wir haben gemeinsame spiele gespielt wie fangis oder einfache eine lange Schlange gebildet.
13 Dezember 2025 haben Pios haben einen Weinachtsanlass geplant und durchgeführt. wir mussten eine Schnitzeljagd machen, um unsere Geschenke vom Grinch wieder zu holen.
Am 22 & 23 November 2025 war unsere bekannte Gamesession, wo wir wieder die ganze Nacht gezockt haben und Snacks gegessen haben, es gab viele Wettkämpfe, wo wir uns gegeneinander bekämpfen, mussten.
25 Oktober 2025 An diesem Anlass haben wir Kürbisse geschnitzten, für dieses haben wir mit Spielen Punkte gesammelt um besser Schnitzwerkzeuge zubekommen.
Danach haben wir in Gruppen mit zufälligem Handicap wie Augen verbinden oder Hände hinter dem Rücken usw. eine Pizza belegt.

Ready für das nächste Lager?

Wir helfen Euch gerne mit:

- Reparaturen vom klein bis gross
- Teil- oder Neuanfertigungen von bestehenden Zelten
- Neuverkauf aller Marken mit guten Konditionen
- Organisation von Zubehör
- Reinigung und Entschimmeln
- Organisation vom Imprrägnierungsmittel

Rolf Vonwyl
Bootssattlerei & Inneneinrichtung

Schachenhof 4
6014 Luzern
041 420 33 59/ 079 206 18 05
R.Vonwyl@boots-sattlerei.ch
www. boots-sattlerei.ch

...oder Bäcker Bruno helfen, sein geheimes Grittibenzrezept wiederzufinden...

Biber Luegisland

Wir befinden uns Anfang Februar 2026, alle Biber sind in den Skiferien... Alle Biber? Nein! Eine Gruppe unbeugsamer Biber hat sich entschieden, lieber an die Fasnacht zu gehen und hört nicht auf, Widerstand gegen die Reisepläne zu leisten. Aber was mögen wir Biber am allerliebsten an der ganzen Fasnacht? Die Verkleidung? Die Süssigkeiten? Ja natürlich, aber noch viel mehr mögen wir den Lärm! Kurzerhand war die neuste Guggenmusik «Füdlifurz» gegründet und wir haben im Wald mithilfe unserer pelzigen Freunde neue Instrumente gebastelt. Gitarren, Pauken, Rasseln und vieles mehr. Unser neues, geräumiges Guggenlokal wurde vom noch sehr jungen Vorstand gut bewacht. Mit verschiedenen Betrugsmaschen und Verkleidungen hat die Biberleitung probiert reinzukommen, aber alles wurde von unseren Bibern erkannt. Sie Blicken durch jeden falschen Schnurrbart! Als wir endlich alle Instrumente beisammen hatten, starteten wir zum grossen Fasnachtsumzug rund um den Wald. Es wurde gelacht, gelärmt und musiziert. Ein voller Erfolg für alle beteiligten!

Wir freuen uns auf das nächste Biberfest mit euch!

Calypso, Java, Lorax, Smart, Zelda und Schiggi mit Ildu, Bänz, Enya und Fanta

Wolfsmeute Kaa-Akela

Das letzte Wölfli-Halbjahr verging wie im Flug. Wir konnten tolle Aktivitäten mit Spiel und Spass miteinander verbringen. Den Abschluss des Halbjahres bildete unser Elternabend, bei dem wir ein spannendes Mario-Kart-Rennen verfolgen und sogar einen Wettschwindel aufdecken konnten.
Doch nicht nur das durften wir in der letzten Zeit zusammen erleben. Wir konnten auch zusammen einen Samstagnachmittag auf dem Eisfeld verbringen oder Bäcker Bruno helfen, sein geheimes Grittibenzrezept wiederzufinden. Zum Dank verriet Bruno uns sein exklusives Schlangenbrotrezept, und wir konnten alle ein leckeres Schlangenbrot essen. Ausserdem konnten wir mit einer erfolgreichen Weihnachtsguetzli-Verkaufsaktion einen guten Batzen für das SoLa im kommenden Sommer verdienen.

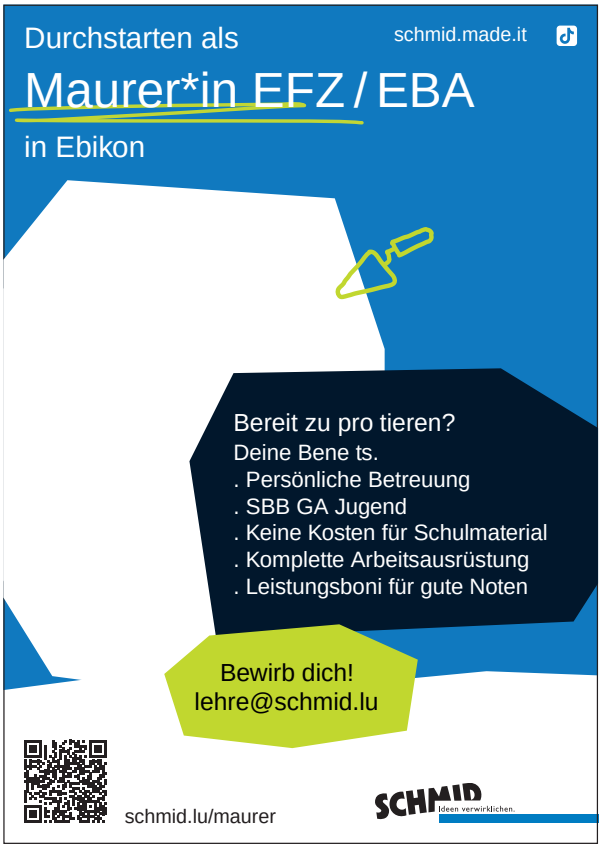
Wir danken euch allen für ein so schönes und spassiges Wölfli-Halbjahr!

Eure Leitung
Koero, Cayenne, Nepumuk, Vinci, Mamba, Lutea,

Pfadi Schirmerturm

In den letzten Monaten haben wir zusammen einiges erlebt. Am Anfang waren wir im Wald, haben verschiedene Spiele gespielt und über dem Feuer ein feines Schlangen-Brot gemacht. Es wurde viel gelacht und wir hatten einen richtig tollen Nachmittag.
Später gingen wir in die Turnhalle. Dort spielten wir unser traditionelles Bürgerfölkii und es hat mega Spass gemacht.
Im Winter gingen wir gemeinsam Kernzenziehen und Eislaufen. Trotz kalten Temperaturen hatten wir eine super Zeit und viel zu lachen.
Gegen den Schluss haben wir natürlich unseren gut gelungenen Elternabend geplant. Die Vorbereitungen waren spannend und haben uns als Gruppe nochmals zusammengeschweisst.
Es waren schöne und abwechslungsreiche Monate, und wir freuen uns auf alles, was noch kommt.

Euer Leitungsteam
Driss,Ibex,Petzl,Merida,Fax,Abu,Noor,Perry,Rango



Liebevolle und lokale Produktion.
Unkomplizierter Service.
Die Zeit eilt? Kein Problem.
Bio & Fairwear zertifizierte Textilien.

Kleine Siebdruck-Manufaktur
im Herzen Luzerns.
info@einfachsiebdruck.ch
www.einfachsiebdruck.ch

R/2PFADIMUSEGG4U

Schick uns deine besten Pfadi Musegg Memes an spur@musegg.ch und wir drucken sie in der nächsten Ausgabe.

Bitte beachte: Wir behalten uns vor, kritische oder unpassende Memes nicht zu drucken – die finale Entscheidung liegt bei der Redaktion. Wichtig ausserdem: Alle gut erkennbaren Personen müssen zugestimmt haben. Memes mit Minderjährigen nehmen wir grundsätzlich nicht an.

Wer weiss, wer bald auf dem Cover von Vogue stehen wird..

Pfadi Zytturm

Nachdem sich die Pfadistufe in ihrem Theatertalent und ihren Bastelkünsten am alljährigen Elternabend bewiesen hatte, durften wir am darauffolgenden Samstag sowohl neue Leitungspersonen, als auch Wölflis, welche nun in die Pfadi übertreten sind, bei uns begrüssen. Die neuen Pfadis wurden von Greg und seinen Farmtieren willkommen geheissen und wir verbrachten den Nachmittag mit lustigen Bauernhofspielen, wo Rüeblis gezogen und Kühe nachgeahmt wurden. Eine Woche später suchte uns der Samichlaus auf, welcher mit seinem Eseli den weiten Weg nach Adligenswil aufgenommen hatte, um unsere ganze Abteilung am Feuer mit Punsch, Manderindli und Nüssli zu überraschen. Doch diese adventliche Harmonie verpuffte direkt nach den Weihnachtsferien – jemand der Leitung hat unser Raumschiff sabotiert und somit zum Abstürzen gebracht! Wer war es bloss? Zum Glück bewiesen sich die Pfadis ein weiteres Mal und fanden heraus, wer Among Us der Verräter war ;) Nach einem traditionellen Eisfeldausflug mit der ganzen Abteilung Zytturm liessen wir den Winter mit Pfadi's Next Topmodel ausklingen, bastelten gemütlich im Pfadiheim Anhänger für unsere Krawatte und übten unsere Modelskills. Wer weiss, wer bald auf dem Cover von Vogue stehen wird...

Wolfsmeute Sioni

Die Wölfli haben voll beschäftigt ins Neue Jahr gestartet. Zuerst fanden wir den Schneemann Robert weinend bei unserem Pfadiheim vor. Er war so traurig, denn all seine Schneefreunde sind geschmolzen und er ist ganz alleine. Natürlich versprachen wir, ihm zu helfen. Mit Mehl und Wasser übten wir Figuren zu formen. Als uns dies gelang, konnten wir uns an den echten Schnee wagen und ihm so neue Freund*innen bauen. Die feinen Grittibänze konnten wir dann selber geniessen...
Als nächstes wurden wir mit einem weltberühmten Skifahrer in ein Abenteuer gestürzt. Ihm wurde seine wertvollste Medaille gestohlen und ist nun auf der Suche nach ihr. Mithilfe einer Karte können wir den Dieb aufspüren und die Medaille zurückerobern. Als Dank bringt uns der Skirennfahrer uns bei, wie man ebenso schnell Ski fährt und wir die Piste nur so runterflitzen können.
Eine Woche später hatten wir schon den nächsten eisigen Ausflug – dieses Mal auf dem Eisfeld in Luzern. Zusammen mit der Pfadi- und Piostufe durften wir das Eisfeld unsicher machen.
Mer freued eus weder uf euch- euchi Wölflileitig<3

Vor 20 Jahren waren die Pfadis des Corps Musegg das letzte mal zusammen im Sommerlager. Unter dem Motto „Die Hunnen“ verkörperte jede Abteilung, oder damals noch jeder Stamm, ein Hunnenvolk. Damals waren die Lagerplätze noch etwas mehr verstreut und es gab keinen zentralen Anlaufpunkt für die Abteilungen. Doch ein solches Erlebnis schweisst zusammen!
Deshalb geht der Corps Musegg zum Anlass des 100 Jahre Jubiläums wieder zusammen ins grösste Corpslager, welches von unserem Corps je durchgeführt wurde.
Auf einer Fläche von rund 25 Fussballfeldern schlagen die fünf Abteilungen während 2 Wochen ihre Zelte auf. Wir erwarten 600 Teilnehmende im Lager und rund die doppelte Anzahl an Besuchenden während dieser zwei Wochen. Organisiert wird das Lager von einem Corpsteam, welches extra für dieses Lager vor zwei Jahren zusammengestellt wurde. Das V L H E H Q Q ¸ S É J H 7 H D P W H L O W Ressorts, wie zum Beispiel Hauptlagerleitung, Infrastruktur & Material oder Programm. Alle abteilungsübergreifende n Organisationspunkte werden dabei von diesem Team geplant.

Ein Programm für 600 Teilnehmende zu planen, welches alle Bedürfnisse abdeckt, ist unmöglich, deshalb planen die Stufen das Programm ihres Sommerlagers selbst und führen dieses auch im gleichen Rahmen durch. Natürlich werden einzelne Blöcke gemeinsam mit ande- U H Q 6 W X I H Q X Q G 3 I D G L V V W D auch eine grosse Jubiläumsfeier zusammen mit dem APV geben.
Anders als im BuLa oder im letzten KaLa werden die Lagerplätze nicht Parzelle an Parzelle gebaut, sondern es hat zwischen den Lagerplätzen einen gewissen Abstand. Ziel ist es aber, dass alle Abteilungen innerhalb von 5 Gehminuten erreichbar sind.
In der Mitte des Platzes wird ein Kiosk mit diversen Sitzmöglichkeiten und eine Bühne errichtet. Auch ein Mottobau soll als Wahrzeichen den Platz schmücken.
Alle diese Sachen werden von freiwilligen Helfenden in der Woche vor der Anreise der Pfadi- und Piostufe errichtet.

Wir suchen noch DU hast noch ein oder zwei Tage Zeit, um uns beim Aufbau oder während des Lagers zu unterstützen? Dann melde dich unbedingt auf der Webseite als Helfer*in an. Wir suchen noch viel Verstärkung beim Abbau. Danke für deine Unterstützung!

Jetzt Merchandise auf der
Webseite vorbestellen!
www.cola26-musegg.ch

Bestellungen, welche noch vor dem 31.03.26
eingehen, bekommt ihr noch vor dem Lager!

Am vergangenen Sonntag versammelten sich einige Vertreterinnen und Vertreter der sechs Maya-Völker im Pfadiheim Zytturm zu einem geheimnisvollen Fototermin. Eingeladen wurden jeweils fünf Leitenden pro Abteilung sowie die sechs Programmressort Mitglieder. Unter dem Zeichen des Maya-Volkes und ihres jeweiligen Stammes entstanden eindrucksvolle Einzelportraits, welche im Sommerlager für ein Spiel verwendet werden. Wir freuen uns darauf, euch im Sommerlager willkommen zu heissen und gemeinsam in diese besondere Welt einzutauchen.

So send i allne Biber Stube, d Bäumli bezli hübscher blube...

Biber Pulverturm

Am ne chüele näblige Herbsttag
heds eus troffe uf ei Schlag.
D'Ihladig zo de Herbstparty vom Jim ond de Bibi,
jo do mömmer hii!
Noch Näbelvertriibe ond vorbereitige mache,
heds Z'Vieri gäh, Popcorn ond ganz feini Sache.
Trotz Hörspiel ond in Blätterhufe gumpe hemmer au scho bange,
denn de Biberträff esch au weder vell z'schnell vergange.

Send er parat förs nögste Abentüür?
Well s Biberreisli stod vor de Tür.
D Überraschig esch en riese Hit,
Bibi und Jim nämed üs uf Wältreis mit!
Mit em Zug quer durs ganze Land,
per Schiff über de Wällenrand.
Met em Auto dor de Wüestesand,
ond im Flugzüg eschs au allerhand.
Wo chan mer das nor alles erläbe?
Jo genau, im Verkehrshuus äbe!
Uf de Baustell wärded d Mukis uspackt,
vor allem d Wasserrohr freizschufle escg en lustige Akt.

Mer hend gschichte öber Rennautos gspinnt,
ond send paar mol gäge d Wand gloffe im Spiegellabyrinth.
Zmittag heds gä im Zugwagon.
Wo spöter d Kravatte dörd Luft gfloge send heds luut gmacht "tadong".
Imne Roboter hemer d Hand gschüttlet,
ond send met em Bus öber de Platz düset, das hed grüttlet!
Met em zog semmer weder hei
zo sonere Wältreis sägi nie meh nei.

Do send d Bibi und de Jim scho im Wienachtsstress,
Mer hälfed doch gärn, weisch wie läss!
De Tannebaum esch no gar ned gschmückt,
drom hemmer bastlet wie verrückt.
Us Salzteig heds Pingus, Bärli ond Dinos gä,
es paar hemmer sogar dörfe hei näh.
So send i allne biber Stube,
d bäumli bezli hübscher blube.

Wölfli Pulverturm

Die diesjährige Waldolympiade konnten wir uns nicht entgehen lassen. Wir haben uns alle besonders Mühe gegeben an diesem kalten Wintertag den Sieg mit nach Hause zu nehmen. Was uns dann auch mit Erfolg gelang.

Wie jedes Jahr besuchte uns auch der Samiclaus mit seinem Gefolge und gab uns viele tolle Ratschläge für das nächste Jahr mit. Natürlich haben wir uns alle sehr über die mitgebrachten Manderindli und Nüsse gefreut. →

An der Waldweihnachten absolvierten wir in verschiedenen Gruppen eine Schnitzeljagd, wobei wir interessante Weihnachtsrätsel zu lösen hatten. Am Schluss trafen wir uns am Feuer zu einer kleinen Feier und lauschten den weihnachtlichen Klängen der Pfadiband.

Bei unserem letzten Treffen kam Olaf kam aus dem hohen Norden zu uns. Olaf wirkte ziemlich verloren, weil er seine Freunde zu Hause zurückgelassen hatte. Also stürzten wir uns in den Schnee, sammelten jede einzelne Flocke ein, um Olaf wieder ganz viele Freunde zu zaubern.

Pfadi Pulverturm

Unsere ältesten Leiter*innen hatten ihre Gelenke gerade wieder geölt, die Altersschwäche notdürftig im Griff und die Erinnerungen sortiert, da meldeten sich plötzlich die Piraten aus dem Bermudadreieck. Natürlich brauchten sie unsere Hilfe. Nach etlichen Runden «Revolver, Schwert, Wasser» war das Problem jedoch gelöst und der Schatz erfolgreich geborgen. Mission erfüllt..., dachten wir zumindest.

Doch wir waren nicht die Einzigen auf Schatzsuche. Kaum hatten wir uns von unserem Piratenabenteuer erholt, standen plötzlich Archäologen auf unserer Wiese und waren der festen Überzeugung, diese komplett umgraben zu dürfen. Nicht mit uns! Unsere Wiese, unsere Gesetze. Kurzerhand nahmen wir die Sache selbst in die Hand und dies mit Erfolg. Zwei komplette Dino-Skelette wurden ausgegraben und haben nun in unserem Pfadiheim ein neues Zuhause gefunden. Jurassic Park lässt grüssen.

Kaum als erfolgreiche Entdecker gefeiert, neigte sich das alte Jahr auch schon dem Ende zu. Zeit für einen Jahresrückblick. Dabei trafen wir viele alte Bekannte wieder, stahlen Mami Regulas Cumulus-Punkte zurück und bretterten ein letztes Mal mit Kamelen durch die Wüste.

Natürlich kann ein Pfadijahr nicht zu Ende gehen ohne unsere traditionelle Waldweihnachten. Bei Suppe und Tee, begleitet von Musik, liessen wir das Jahr gemütlich ausklingen und sagen 2025 Ade, ade.

Ins neue Jahr starteten wir ganz nach dem Motto «Take it easy». Ein Spielenachmittag im Pfadiheim, gibt es einen besseren Start ins 2026? Ob Dog, MogelMotte, Werwölfle oder Schüsseligame, für jede*n war etwas dabei. Die Sirup-Bar tat ihr Übriges und versüsste uns den ganzen Nachmittag.

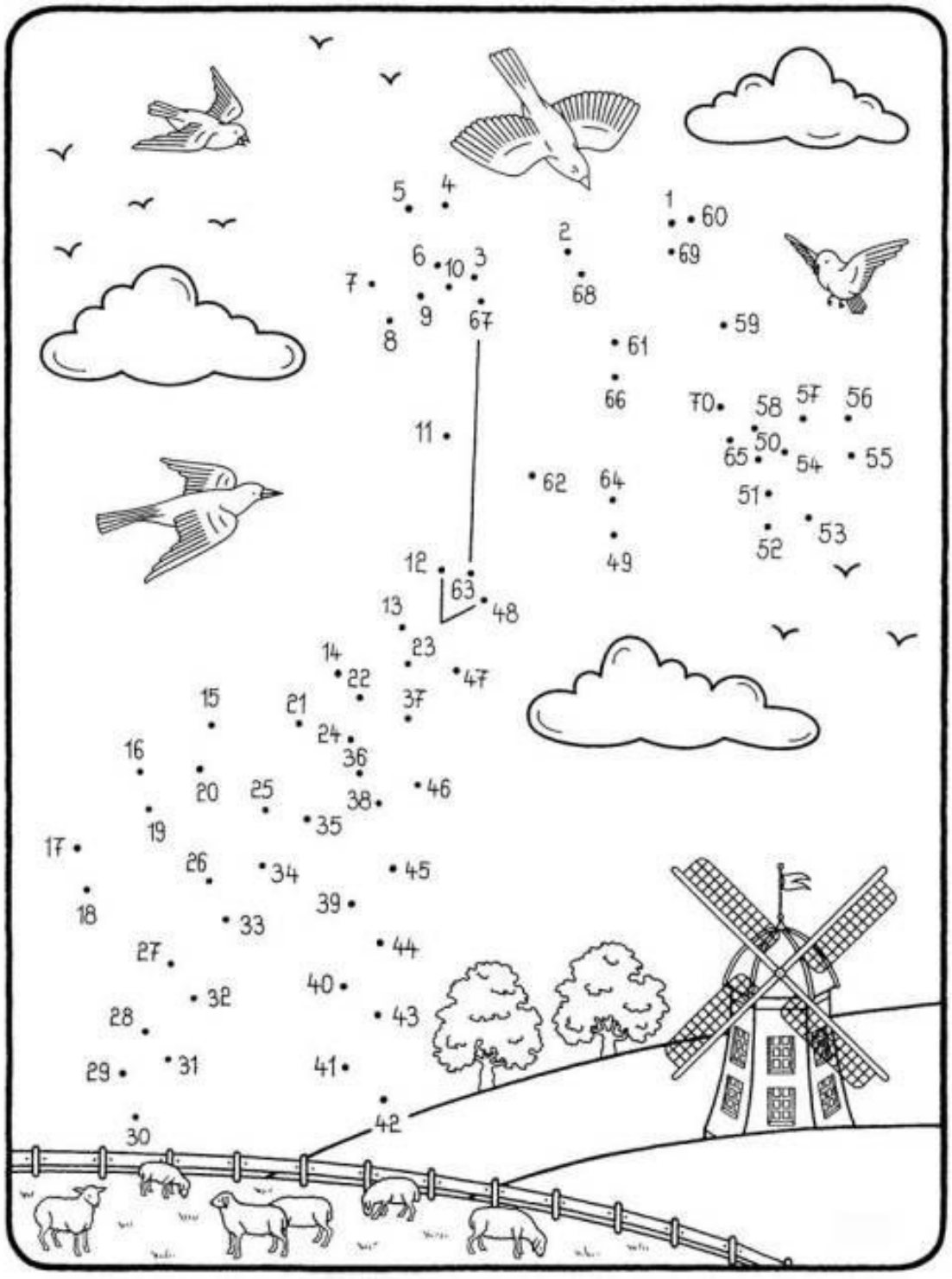
Doch easy hält bei uns selten lange an. Schon eine Woche später versammelte sich die mehr oder weniger ausgeschlafene, aber selbstverständlich hochmotivierte Leitung zum Planungsweekend für das CoLa 2026. Macht euch auf etwas gefasst, das wird ein riiieeesen Spass.

Deadpool, Superman, Peter und Stormtrooper sitzen gelangweilt in der Ecke und spielen UNO? Das konnte nicht sein. Da musste dringend etwas geändert werden. Gesagt, getan – wir Pfadis ein Wort. Das Task-Board leerte sich schneller als gedacht und von Langfinger über Panzerknacker bis Thanos war alles dabei. Auf Details verzichten wir an dieser Stelle bewusst. Das wichtigste Learning des Nachmittags lautete jedenfalls: «Nicht zuhause nachmachen.» Wir sind gespannt, welche Missionen als Nächstes auf uns warten.

Bis dahin bleibt…

Allzeit Bereit!
Pfadistufe Pulverturm

BIBER-RÄTSEL



Zöri-Stamm 2026

Am 15. Jänner, welcher kaum zur Überraschung mit dem dritten Donnerstag des Jahres zusammenfiel, fanden sich neun hungrige Musegglerinnen und Museggler im Restaurant Oberhof in Zürich zum alljährlichen Zöri-Stamm ein. Bei wohlmundigem Speis und Trank durften wir einen geselligen Abend geniessen, in alten Erinnerungen schwelgen, über die Gegenwart diskutieren und über die Zukunft sinnieren.
Nachdem die Züricher 2025 in der Minderheit waren, wurde angeregt, den Stamm aus logistischen Gründen in eine mondänere und etwas besser erschlossene Stadt, wie zum Beispiel Olten, zu verlegen. Die Drohung zeigte Früchte und so waren die Zürcher knapp in der Mehrzahl. Auch wenn wir hier die Landeier mitzählten (aus der Stadt Zürich waren es nur drei!): Wir lassen es gelten und organisieren auch nächstes Jahr wieder einen Zöri-Stamm, in Zürich, notabene. Das Datum ist bekannt, er wird am Donnerstag, **21. Januar 2027** um 18:00 im Restaurant Oberhof stattfinden.

Danke allen Teilnehmern für den tollen Abend – bis zum nächsten Mal,
Peco

Gut verknüpft.
Meine Bank – für die starken Verbindungen im Alltag.
lukb.ch

(LQODGXQJ]XP

8U0XVHJJOHWHIIHQ

$P 0LWWZRFKODL

/LHEHUOH$39LQQHQ XQG $39OHU

%HUHLWV]XP 0DO ILQGHW GDV VWUDQGEDGH LQ 0DOORUND VWDWW %H
6WDUW LP -DKUH QDKPHQ VWRO]H (KHPDOLJH WHLO
=DKO LP QHXHQ -DKU QRFK WRSSHQ N|QQHQ KIQJW DOOHL
ZLU PLW YHUVFKLHGHQHQ $QOlVVHQ DXFK QRFK GDV -XELOlXP
0XVHJJ /DVVW HXFK •EHUUDVFKHQ GD NRPPW QRFK (LQLJH

2UW +RWHO &RQWLQHQWDO DQ GHU XUDOWDFKHUVWUDVVH L
GDV LVW 0LQXWHQ YRP %DKQKRI HQWIHU
(LQWUHIIHQ DE 8KU
$SpUR DE 8KU
6WDUW PLW)DKQHQDXIKXJ
$QVFKOLHVVHQG NXU]H)HVWDQVSUDFKHQ
8KU 0LWWDJHVVHQ

'D ZLU •EHU NHLQ VHKHUIDKUHQVEXV GHQ YHUJDQJHQHQ $QOI
YHUI•JHQ KDZQLQHDEHU GDQN GHU *URVV]•JLJHQ HLQHU 3HQVLRQ SU
JDQ]HQ $QODVV]X HLQHP 3UHLV YRQ &+) SUR 3HUVRQ
HLQJHVFKORVVHQ VLQG GHU $SpUR GDVHOLWWDJHVVHQ XQ
)DOOV -HPDQG HLQ JDQ] SHUV|QOLFKHV DXELOlXP HUHLQW R
*U•QGHQ PLW HLQHU 6SHQGH LP -XEHOMDKU DXV]HLFKQHQ
QDW•UOLFK DXVVHURUGHQWOLFK IUHXHQ

:LFKWLJ 8QEHGLQJWZDWWHP PLWQHKPHQ XQG DXFK WU

(LQH $QPHOGXQJ PLW 3IDGLQDPH 7UXSS 6WDPP RGHU 0HX
VSlWHVWHQV ELV DP $SULO

0LW GHQ EHVWHQ 3IDGLJU•VVHQ

:DOWHU /LSV Y R *UL]]O\ 8US 0H\HU Y R (URV

9RUJHQDX-DKUHQ HUVFKLHQ GHUEHUWH)XJ$39RUDXI/DQQ
± VWLFNWH GDV 6XMHW XQG *QDJL .XUWUDSLXPKW]WH GDV *DQ

$QPHOGXQJ]XP
8U0XVHJJOHU7UHIIHQ

$P 0LWWZRFK 0DLLP +RWHO &RQW3DUHQWXJHUQ

1DPH 9RUQDPH«««««««««««««««««««

3IDGLQDPH «««««««««««««««««««

(KHPDOV 7UXSS 6WDPP«0HXWH«««««««

(LQVHQGHQ SHU 3RVW DQ

:DOWHU /LSV Y R *UL]]O\ &ODULGHQVWUDVVH D

RGHU 0DLO DQ ZDOWHU OLSV#EOXHZLQ FK

Schlittelstamm

Grüsse von der Melchseefrutt ❄
Mit 51 gut gelaunten APVlerInnen und LeiterInnen der Pfadi Musegg füllten wir im Inseli einen Doppelstöcker-Car und machten uns pünktlich auf den Weg in die Stöckalp. Bestens vorbereitet wurde die Anreise für kreative Apéroformen genutzt. Im Car wurde Bier aus dem Rucksack serviert und in der Seilbahn fand eine Weinverkostung statt.

Der Fondueplausch im Chalet Gemsy war ein kulinarischer und geselliger Erfolg. Und ermöglichte es uns gestärkt die rasante Talabfahrt in Angriff zu nehmen. Die Stärkung war auch notwendig, denn die rund 40minütige Fahrt von der Melchseefrutt in die Stöckalp forderte Konzentration und Kondition und bot alles: Tempo, Kurven, frische Bergluft und immer wieder fröhliches Jauchzen. Ob sportlich ambitioniert oder gemütlich unterwegs – alle kamen auf ihre Kosten.

Herzlichen Dank an Work, der den Anlass zusammen mit den Aktiven organisiert hat.
Bestens dokumentiert wurde der Event von Rotz, der einmal mehr aktuelle Schnappschüsse für unser das 100 Jahre Buch einfing. Wer bereits jetzt Schnappschüsse vom Event sehen möchte findet diese auf unserem LinkedIn Kanal: https://ch.linkedin.com/company/apv-musegg

Liebe Grüsse
APV Vorstand

GV Heimverein Hubelmatt 2025

Samstag, 20.12.25: 17.04 h:
„S'Glöggali lütet" zur Eröffnung der GV durch den Präsidenten. Wie immer im schön dekorierten (Abt. Nölliturm), grossen Heimsaal. Es Gläsli „Wisse" gab es zuvor zum Apéro. Viel Gesprächsstoff nahmen die Eintrudelnden mit. Wie es sich gehört, mit vielen freudigen Begrüssungen. Das Protokoll der letzten GV und die Bilanz per 30.9.25 lagen sauber ausgedruckt auf den Tischen und wurden anschliessend genehmigt, bei einer Enthaltung.

Ein Rückblick auf die Tätigkeiten des vergangenen Jahres und Ausblick auf die kommenden Monate waren sehr informativ. So z.B. von der „Gartenaktion"- Gartenbank, Baumkosmetik (Sicherheit). Sehr nötig werden div. Sanierungsarbeiten am Dach und energetische Verbesserungen im Kellerboden. Die erwachsenden Kosten müssten noch genauer errechnet werden. Auch Fördergelder werden beansprucht.

Die Jahresrechnung zeigt einen Gewinn von rund CHF 7000.—aus und wird nach dem Revisorenbericht so genehmigt. Aus der Versammlungsmitte: Die Dachsanierung soll noch zurückgestellt werden bis sie wirklich dringend nötig ist.
Die Mitgliederbeiträge werden beibehalten.

Nach 15 Jahren im Vorstand des HV tritt „Gamma" unter Dank, Geschenk und Applaus zurück ebenfalls „Dula" aus beruflichen Gründen.
„Grizzli" regt noch an, feuerpolizeilich die Dachprobleme abzuklären.

Schluss der GV: 17.29 mit Dank an Abt. Nölliturm und PTA.

Dabei gewesen und Notizen gemacht:
Gääggi (ehem. Gääl)

Ordentliche Mitgliederversammlung 2025

Jetz heds gschället…nei, au glöggelet, wie bei der vorgängigen GV des Heimvereines Hubelmatt. Jetzt, zur Eröffnung der MV des „weltbesten APV“ vom Präsidenten REVOX, Thomas Stadelmann, gekleidet im roten Mantel des Weihnachtsmannes mit Stab, der ihm nicht nur als Stütze, sondern auch gerade noch als Fahnenmast diente. Seine sympathischen Grussworte -ja eben, waren nicht überall hörbar! Ruckweise erreichte der gelb-blaue-Wimpel sein höchstes Ziel – das Ende der Stange!

Nun, liebe Pfadi-Leserschaft, laufe ich als Schreiber dieses Berichtes Gefahr, mich unbeliebt zu machen. Meine grosse Rüge gilt für den ganzen Verlauf des Abends: Wenn der Scheff spricht oder jemand aus der Versammlung etwas zu sagen hat dann, ja es sollte einigermassen Ruhe herrschen. Zwar ist es Tradition, Zwischenrufe einzubringen aber lauter als die grosse Unruhe im Saal.
War das kleine Gläschen Weisswein zum Apéro wohl der Auslöser dieser riesigen Redeflut? Schön war es aber schon, in lockerer Atmosphäre die vielen Begrüssungsgespräche zu plaudern.

„Dein Apenteuer geht weiter“ prangte von der Leinwand auf der Bühne mit dem Hinweis „der Count down läuft“; 100 Jahre Pfadi Musegg kann 2026 gefeiert und zelebriert werden.
Eine Rekordteilnahme im von der Abt. Nölliturm festlich gestalteten Saal
überstrahlte die sauber aufgelisteten Entschuldigungen. Schöne Fotos auf der Leinwand erinnerten an tolle Veranstaltungen und Begegnungen, Pfadiübungen und viel Kreativität mit Lob an PTA.
Erinnerung: 1926! Versprachen sich die Gründer „Kameradschaft und Hilfe“, was heute noch Gültigkeit zu haben scheint.

Schön und sinnlich war die vorweihnächtliche Schweigeminute zum Gedenken verstorbener Pfadileute.
Die vorgesehenen Traktanden -ja sie wurden vorschriftsgemäss erledigt; die Rechnung und das Budget genehmigt, mit oder ohne Gegenstimme oder Enthaltung, mit Dank an den Vorstand; auch die Präsenzliste zirkulierte. Übrigens: Hervorragende, originelle Darstellung der Jahresrechnung mit Sonderapplaus dem Kassier.
„Ratz“ hielt einen kurzen Rück- und Ausblick der „Sektion“ „ehemalige“ Orangen – denen leider „Nachwuchs“ fehle. Er und „Eskimo“stellen deshalb die Auflösung im 2026 in Aussicht. Das Ur-Museggler-Treffen finde aber am 6. Mai 2026 nochmals statt. Unter Applaus durften sie vom Präsidenten ein Geschenk entgegennehmen.
APV-Sport wird jeweils jeden Mittwoch in der Würzenbachhalle betrieben. Keine Spitzenleistungen werden erwartet – etwas Volley-Ball, Gymnastik mit Musik und z.T. mit Vorturnerinnen. Die Gruppe unternahm während des Jahres verschiedene Ausflüge und Begegnungen u.a. nach Leuker-Bad.
Rühmende Dankesworte durfte der „Archiv-Trupp“ mit „Billi“ Christof Hadorn, für die grosse geleistete Arbeit entgegen nehmen.
Die verschiedenen Heimvereine durften über ihre Tätigkeiten berichten, was z.T. jeweils in der „spur“ ausführlicher enthalten war.

Vieles, sehr vieles wurde noch gesprochen und in Aussicht gestellt – leider untergegangen im allg. Palaver. Deshalb der Aufruf von „Grizzli“: „Freigabe zum Güggeli-Frass“! Ihm wurde Folge geleistet – leider zulasten des Beresinaliedes- mit Schluss um 19.18 h.

Dabei gewesen, mit Notizen hier für die Nachwelt aufgeschrieben.
Gääggi (ehemals Gääli)
Fredy Isler

Luzern, 22. Dezember 2025

APV Musegg ±Drei Höhepunkte im 100 -Jahre -Jubiläum

Mit der Mitgliederversammlung 2025 hat der APV Musegg offiziell das 100-Jahre-Jubiläum eröffnet. Im Zentrum des Festjahres stehen drei besondere Anlässe, die unsere Geschichte und Gemeinschaft über Generationen hinweg sichtbar feiern.

Bereits im Frühsommer zeigt sich der APV am Stadtfest Luzern ±mit einem eigenen kleinen Jubiläumsanlass am 27. Juni, der die Musegg-Pfadi mitten in der Stadt ins Rampenlicht stellt. Ein Tag voller Begegnungen, Erinnerungen und Feststimmung.

Nur wenige Wochen später folgt der Höhepunkt des Sommers: der Besuch des Corpslagers am 18./19. Juli . Dieses Grosslager vereint Aktive, Ehemalige und Freunde des Corps und macht 100 Jahre Pfadi Musegg auf eindrückliche Weise erlebbar.

Den würdigen Abschluss des Jubiläumsjahres bildet die Jubiläums -Mitgliederversammlung am 19. Dezember , an der wir gemeinsam zurückblicken, feiern und das besondere Jahr ausklingen lassen.

Wir freuen uns auf das kommende Jahr mit euch!
Liebe Grüsse vom APV-Vorstand

Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 2026 im Überblick

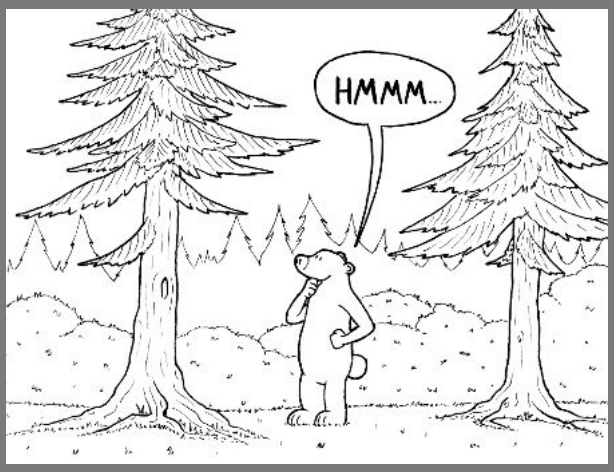
(Stand 15.02.2026)

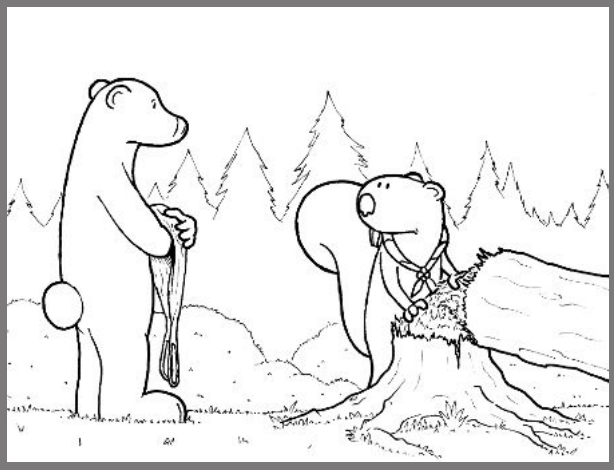
Bitte beachte weitere Informationen zu den Anlässen auf unserer Homepage www.apv.musegg.ch .

Jeden Mittwoch	VOLLEYBALL & FITNESS mit anschliessendem Beizenhöck	Würzenbach Turnhalle Volleyball 18.00-19.00 Fitness 19.00-20.00
1. Di des Monats (ausser Jan & Aug)	ARCHIVGRUPPE	Pfadiheim Hubelmatt
Do 15 Jan	ZÖRI-STAMM	siehe Spur & APV- Homepage
Sa 21 Feb	WINTEREVENT	siehe Spur & APV- Homepage
Fr 13 März	JASSTURNIER	Pfadiheim Hubelmatt
Mi 6 Mai	UR MUSEGGLER TREFFEN	Hotel Continental Luzern
So 10 Mai	SOMMEREVENT	siehe Spur & APV- Homepage
Fr/Sa 26/27 Juni	STADTFEST LUZERN	Mühleplatz, Luzern
Sa 27 Juni	JUBILÄUM SFEIER am STADTFEST	Mühleplatz, Luzern
Sa/So 18/19 Juli	JUBILÄUMSFEIER im CORPSLAGER	Corpslager in Sins
September	POSTEN AM GEORGSTAG	siehe Spur & APV- Homepage
Oktober	BESICHTIGUNG	siehe Spur & APV- Homepage
Sa 19 Dez	JUBILÄUMS -MV APV MUSEGG	Pfadiheim Hubelmatt

' L H $ Q O I V Sektionen stehen allen APVlerInnen offen!

AZB
6015 Luzern
PP/Journal
Post CH AG





Die Spur - Die Zeitschrift der Pfadi Musegg
erscheint vier mal jährlich - seit 1931, Ausgabe 1, 2026

Redaktion:
Benjamin Schacher / Smart (Comic)
Tim Weibel / Fochs
Julia Krummenacher / Padera
Dana Zimmermann / Arwen
spur@musegg.ch

Retouren an:
Julia Krummenacher
Ruopigenhöhe 2
6015 Luzern

APV-Sparte:
Thomas Stadelmann / Revox
revox@musegg.ch

Archiv:
Christoph Hadorn / Billy
archiv@musegg.ch

Druckerei:
Eicher Druck AG, Horw
Auflage: 1200

Adressänderungen:

Aktive:
Tim Weibel / Fochs
spur@musegg.ch

APV Musegg
Raphael Ammon / Zap
Rosenfeldweg 6
6048 Horw
zap@musegg.ch